

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: Fl/AJS/006/19

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 09.01.2019

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Nicole Reuter

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Martina Claes
Herr Nils Ehlers
Herr Bernd Garbers
Frau Hildegard Grieb
Herr Jochen Kracke
Herr Werner Pankalla
Frau Claudia Staiger
Frau Christel Stampe
Herr Lucas Hägermann

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Frau Ulrike Lampa-Aufderheide

Verwaltung

Frau Maren Knoop
Herr Johannes Rohlf
Frau Cattrin Siemers
Herr Michael Wegner

Gäste

Herr Willy Immoor
Herr Bernd Schneider
Herr Reinhard Thöle

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Simon Cossens

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Nicole Reuter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschuss für Jugend und Soziales fest.

Die Tagesordnung wird aufgrund der Anwesenheit des neuen beratenden Mitgliedes Lucas Hägermann um den Tagesordnungspunkt 2 „Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der beratenden Mitglieder“ ergänzt. Die TOP's 2-8 werden zu den TOP's 3-9.

Punkt 2:

Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der beratenden Mitglieder

Als beratendes Mitglied im Ausschuss für Jugend und Soziales ist Lucas Hägermann erstmalig anwesend.

Für Lucas Hägermann nimmt Frau Siemers die Pflichtenbelehrung und Verpflichtung wie folgt ab.

Nach § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sind stimmberechtigte Mitglieder über ihre Pflichten zu belehren.

Darüber hinaus muss nach § 60 NKomVG die Verpflichtung der Mitglieder vorgenommen werden.

Frau Siemers belehrt Lucas Hägermann über seine Pflichten wie folgt:

„Ich weise Sie hiermit auf Ihre Pflichten nach § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Vertretungsverbot) hin.

Darüber hinaus mache ich Sie auf die Schadensersatzpflichten gemäß § 54 Abs. 4 NKomVG und des Bürgerlichen Gesetzbuches aufmerksam.“

Des Weiteren verpflichtet Frau Siemers Herrn Lucas Hägermann wie folgt:

„Hiermit verpflichte ich Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.“

Abschließend nimmt Frau Siemers Herrn Lucas Hägermann die Verpflichtungserklärung per Handschlag ab.

Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung vom 26.11.2018

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 5:

Berichte über die Arbeit in den Jugendhäusern in Bruchhausen-Vilsen und Scholen (Michael Wegner und Johannes Rohlf)

Jugendhaus Broksen

Herr Wegner berichtet über die Projekte und Aktivitäten, die gemeinsam mit dem Samtgemeindegendring im Jahr 2018 durchgeführt wurden. Das ist zum einen der Spieletag der jedes Jahr im Februar in der Veranstaltungshalle durchgeführt wird, sowie der Kinder- und Jugendtag, der im Juni 2018 stattgefunden hat.

Des Weiteren wurde ein Jugendhausfilm mit der Firma nordsehen TV aufgenommen und das Jugendhaus beteiligte sich an der Ferienkistenaktion der Samtgemeinde. Außerdem finden regelmäßig Konzerte im Jugendhaus statt.

Das Jugendhaus ist jährlich an ca. 200 Tagen geöffnet. Im Jahr 2018 wurde gemeinsam mit den Jugendlichen und Jugendleitern z.B. ein neuer Fußboden verlegt, ein Bollerwagen mit Musikbox gebaut und eine Kanutour auf der Leine wurde organisiert. Außerdem wird regelmäßig gemeinsam gekocht und es stehen ein Kicker- und Billardtisch zu Verfügung.

Herr Wegner berichtet, dass sich seit Ende 2018 eine neue Clique im Jugendhaus eingefunden hat. Die Gruppe ist nahezu täglich im Jugendhaus anzutreffen. Es handelt sich um Jugendliche im Alter von 13-18 Jahren.

Für das Jahr 2019 ist die Beteiligung am Konzert „Turn Up For Tolerance“ am 26.01.2019 geplant. Die Durchführung des Spieletags in der Veranstaltungshalle findet am 24.02.2019 statt.

Des Weiteren soll ein Fitnessraum im Obergeschoss des Jugendhauses eingerichtet werden.

Außerdem werden die Ergebnisse der Befragung „Deine Stimme zählt“ in den nächsten Wochen ausgewertet und in ca. 2-3 Monaten sowohl den Ratsgremien als auch den Jugendlichen vorgestellt.

Auf Anfrage von Herrn Schneider erklärt Herr Wegner, dass sich das Jugendradio derzeit wieder im Neuaufbau befindet. Die neue Clique im Jugendhaus ist sehr engagiert. Hinzu kommt, dass eine Lehrerin des Gymnasiums ihre Mithilfe signalisiert hat.

Jugendhaus Scholen

Herr Rohlfs berichtet über diverse Aktivitäten im Jugendhaus Scholen z.B. Ausflug zum Verwell nach Verden mit Übernachtung im Jugendhaus und Pizza essen oder Fahrradtour zum Wiehe-Bad oder WII- und Airhockeyturniere. Der Jahresabschluss fand im Jahr 2018 auf der Eisbahn in Bruchhausen-Vilsen statt.

Herr Rohlfs erklärt, dass im Jugendhaus Scholen eher die jüngeren Jugendlichen im Alter von 7 bis 15 Jahren zu finden sind. Hier werden regelmäßige Bastelangebote durchgeführt. Außerdem wird regelmäßig gemeinsam gekocht und auch abgewaschen. Aufgrund der Lage des Jugendhauses Scholen können sehr viele Aktivitäten auch auf dem Sportplatz stattfinden. Hier werden während Öffnungszeiten mehrere Outdoorspiele wie z.B. Fußball, Hockey, Boule etc. angeboten.

Im Jahr 2019 ist im April der Kinder- und Jugendtag geplant. Außerdem sollen wieder Übernachtungen und Ausflüge z.B. ins Jumhouse Bremen angeboten werden.

Die Jugendlichen wollen im Jahr 2019 ein Palettensofa für den offenen Bereich bauen und das Jugendhaus soll mit neuem Mobiliar ausgestattet werden.

Frau Grieb erkundigt sich, ob die über dem Jugendhaus wohnenden Flüchtlingskinder auch das Jugendhaus in Anspruch nehmen.

Herr Rohlfs erklärt, dass ein Kind derzeit erst 6 Jahre alt ist, aber unregelmäßig schon das Jugendhaus besucht.

Punkt 6:

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Vorlage: FI-0156/18

3660 - Jugendhaus Broksen

Frau Siemers erklärt, dass der Zuschussbedarf ca. genauso hoch ausfällt wie im Vorjahr.

Der Ansatz beim Konto 4012 „Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte“ fällt im Jahr 2019 etwas geringer aus. Frau Schnoor hat die zusätzlichen Stunden im Jugendhaus von Frau Bartz übernommen. Die Personalkosten sind aufgrund ihres Alters und der Berufserfahrung niedriger

Beim Konto 4019 „Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte“ ist der Verwaltung ein Schreibfehler unterlaufen. Der Ansatz müsste von 5.000 € auf 6.000 € erhöht werden.

Im Bereich der Bauunterhaltung wurden für das Jahr 2019 Mittel in Höhe von 10.000 € für Pflasterarbeiten rund um das Jugendhaus eingestellt.

Frau Siemers weist darauf hin, dass die Verwaltung bereits im Vorfeld der Sitzung darauf hingewiesen wurde, den Ansatz für das Jugendradio wie im Vorjahr auf 2.000 € zu belassen.

Wie bereits von Herrn Wegner geschildert setzen sich die neuen Jugendlichen sehr für das Jugendradio ein. Die Lizenzen für das Jugendradio wurden bisher nicht gekündigt. Im Ausschuss für Jugend und Soziales herrscht Einigkeit den Ansatz unter 44310040 von 500 auf 2.000 € zu erhöhen.

Frau Siemers weist darauf hin, dass zunächst die Ergebnisse aus der Befragung „Deine Stimme zählt“ vorgestellt werden. Die Umsetzung der Maßnahmen wird sehr wahrscheinlich erst 2020 erfolgen.

3661 - Spielplätze

Frau Siemers erklärt, dass der Zuschussbedarf sich im Bereich der Spielplätze von 30.900 € auf 22.500 € reduziert. Im Jahr 2019 sind für Reparaturen höhere Mittel veranschlagt.

Anschaffungen sollen 2019 nicht getätigt werden.

Im Jahr 2018 wurde auf dem Spielplatz An der Bleiche ein neuer Rutschturm beschafft und auf dem Spielplatz Koppelkämpfe konnten ein Rutschturm und eine Doppelschaukel installiert werden.

Des Weiteren weist sie darauf hin, dass die jährlichen Kontrollen zukünftig durch eine Fachfirma durchgeführt werden müssen. Der Bauhof hat für gesonderte Fortbildungen, die hierfür erforderlich sind, keine Kapazitäten frei. Die normalen Sichtkontrollen werden nach wie vor vom Bauhof durchgeführt.

Herr Schneider weist darauf hin, dass die Mittel aus dem Verkauf des Spielplatzes Sollacker in den sozialen Bereich fließen sollten. Er schlägt vor, auch im Jahr 2019 Mittel im Höhe von 5.000 € für Barrierefreiheit einzuplanen.

Anmerkung:

Jährlich werden Mittel in Höhe von 60.000 € im Investitionsprogramm unter 5410.0960-37 „Entwicklung des Ortes“ eingeplant. Hieraus ist eine Finanzierung der Barrierefreiheit zu leisten. Im Jahr 2018 wurden hieraus bereits 5.000 € an die Kirchengemeinde Bruchhausen für die Erstellung eines barrierefreien Zugangs gezahlt.

3662 - Jugendhaus Scholen

Frau Siemers erklärt, dass im Bereich des Jugendhauses Scholen die gleichen Ansätze wie 2018 geplant wurden. Hier gibt es in 2019 keine Besonderheit.

Im Jahr 2018 wurde für ca. 2.500 € der Basketballplatz verlegt.

Frau Stampe weist darauf hin, dass ein Ansatz für das Projekt „Bruvi-Mobil“ in Höhe von 5.000 € eingeplant werden soll.

Anmerkung:

Die Entscheidung zum Projekt „Bruvi-Mobil“ wurde erst nach Erstellung des Haushaltsentwurfs getroffen. Die Änderung ist bereits auf dem Änderungszettel enthalten.

Mit den oben genannten Änderungen empfiehlt der Ausschuss für Jugend und Soziales:

Die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2019 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7:

Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Punkt 8:

Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1:

Spielplatz "Heiligenberg"

Herr Ehlers weist darauf hin, dass bei der letzten Bereisung des Spielplätze das Spielgerät „Mikado“ auf dem Spielplatz Heiligenberg sehr eingewachsen war. Er bittet darum, dies regelmäßig freizuschneiden.

Punkt 8.2:

Spielplatz "Am Hohen Kamp"

Herr Garbers teilt mit, dass seinerzeit der Spielplatz Breslauer Straße aufgeben wurde und im letzten Jahr der Spielturm auf dem Spielplatz Am Hohen Kamp abgebaut wurde.

Er weist darauf hin, dass die Entwicklungen zum Gemeindehaus abgewartet werden sollten. Danach sollte der Spielplatz Am Hohen Kamp weiter aufgewertet werden.

Punkt 9:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Frau Reuter bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Die Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin